

Preussische Gesetzsammlung

— Nr. 12. —

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach, S. 49. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach, S. 50. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 50.

(Nr. 10796.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach. Vom 30. März 1907.

Auf Grund des § 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräfllich Hessischen Gebietsteilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetzsamml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetzsamml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Gladenbach gehörigen Gemeindebezirk Königsberg

am 15. Mai 1907 beginnen soll.

Berlin, den 30. März 1907.

Der Justizminister.

Befeler.

(Nr. 10797.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach. Vom 13. April 1907.

Auf Grund des § 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräfllich Hessischen Gebietsteilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetzsamml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetzsamml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Gladenbach gehörigen Gemeindebezirk Hartenrod

am 1. Juni 1907 beginnen soll.

Berlin, den 13. April 1907.

Der Justizminister.

Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 14. Januar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Brieden III zu Brieden im Kreise Cochem durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 14 S. 75, ausgegeben am 4. April 1907;
2. das am 4. Februar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulierung der Ragawiße zu Groß-Ragauen im Kreise Darchem durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 10 S. 65, ausgegeben am 6. März 1907;
3. das am 4. Februar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Westenholz-Rebbeker Entwässerungsgenossenschaft zu Westenholz im Kreise Paderborn durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 11 S. 57, ausgegeben am 16. März 1907;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 7. Februar 1907, betreffend die Verleihung des Rechtes zur dauernden Beschränkung des Grundeigentums an die Aachener Kleinbahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, zu Aachen zur Er-

- langung der Befugnis, an den Straßenwänden von Gebäuden in der Stadt Aachen Wandhaken zur Befestigung der Oberleitungs-Aufhänges-
vorrichtungen anbringen zu dürfen, durch das Amtsblatt der Königl. Re-
gierung zu Aachen Nr. 12 S. 59, ausgegeben am 28. Februar 1907;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 7. Februar 1907, betreffend die Genehmigung
eines Zusatzes zu § 3 des Statuts der Landschaftlichen Bank der Provinz
Pommern, durch die Amtsblätter
der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 11 S. 57, ausgegeben am
14. März 1907,
der Königl. Regierung zu Stralsund Nr. 11 S. 41, ausgegeben am
14. März 1907, und
der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 11 S. 59, ausgegeben am
15. März 1907;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 7. Februar 1907, betreffend die Bestätigung
des zwischen der Fürstlich Reuß-Plaueschen Landesregierung in Greiz
und der Magdeburgischen Land-Feuersozietät abgeschlossenen Vertrags
vom 23. September 1904 über den Anschluß des Fürstentums Reuß
älterer Linie an die Land-Feuersozietät, durch die Amtsblätter
der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 10 S. 79, ausgegeben am
9. März 1907,
der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 11 S. 79, ausgegeben am
16. März 1907, und
der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 10 S. 57, ausgegeben am
9. März 1907;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 9. Februar 1907, betreffend die Verleihung
des Enteignungsrechts an die Gemeinden Mechernich, Roggendorf, Strempf
und Busslem-Bergheim, Regierungsbezirk Aachen, zur Herstellung eines
Gruppenwasserwerkes, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen
Nr. 21 S. 127, ausgegeben am 4. April 1907;
8. das am 16. Februar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage-
und Entwässerungsgenossenschaft Eisenbart zu Eisenbart in den Kreisen
Friedland und Pr. Eylau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung
zu Königsberg Nr. 12 S. 97, ausgegeben am 21. März 1907;
9. das am 18. Februar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage-
genossenschaft Berschkallen zu Groß-Berschkallen im Kreise Insterburg
durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 13 S. 93,
ausgegeben am 27. März 1907;
10. der Allerhöchste Erlaß vom 21. Februar 1907, betreffend die Verleihung
des Enteignungsrechts an den Kreis Hünfeld für die Verlegung des
öffentlichen Landwegs Hünfeld-Schweibach innerhalb der Gemarkungen
Mackenzell, Silges und Hofaschenbach, durch das Amtsblatt der Königl.
Regierung zu Cassel Nr. 13 S. 103, ausgegeben am 27. März 1907;

11. das am 25. Februar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Janowitz zu Janowitz im Kreise Ratibor durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 12 S. 85, ausgegeben am 22. März 1907;
12. das am 27. Februar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Szameitkehmen zu Mehlekehmen im Kreise Stallupönen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 13 S. 96, ausgegeben am 27. März 1907;
13. der Allerhöchste Erlaß vom 27. Februar 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Minden zur Herstellung einer Kleinbahn von Eickhorst nach Lübbecke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 13 S. 69, ausgegeben am 30. März 1907;
14. das am 4. März 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Stoewener See-Genossenschaft zu Stoewen im Kreise Dramburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 13 S. 69, ausgegeben am 28. März 1907;
15. das am 4. März 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage- und Entwässerungsgenossenschaft Dedernitz zu Dedernitz im Kreise Rothenburg O. L. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 14 S. 83, ausgegeben am 6. April 1907;
16. das am 4. März 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wassergenossenschaft der Fuhse-Niederung von der Erse-Mündung bis zur Aller zu Wathlingen im Landkreise Celle durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 13 S. 59, ausgegeben am 28. März 1907;
17. der Allerhöchste Erlaß vom 4. März 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin behufs Erwerbung der zur bebauungsplanmäßigen Freilegung der Straße 15 und der Genter Straße erforderlichen Fläche, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 13 S. 120, ausgegeben am 29. März 1907;
18. der Allerhöchste Erlaß vom 11. März 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Schlesien für die Herstellung der Elektrizitätswerke an den Talsperren bei Marklissa und Mauer und aller Anlagen zur Übertragung und Verteilung des elektrischen Stromes, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 15 S. 89, ausgegeben am 13. April 1907.